

PRESSEMITTEILUNG

Basilea gibt Vertriebsvereinbarung mit Hikma für CRESEMBA® (Isavuconazol) im Nahen Osten und Nordafrika bekannt

- **Basilea erweitert Vereinbarung mit Hikma um Antimykotikum CRESEMBA®, zusätzlich zu Antibiotikum Zevtera®**

Basel, 17. August 2016 – Basilea Pharmaceutica AG (SIX: BSLN) gab heute die Erweiterung ihrer Vertriebs- und Liefervereinbarung mit Hikma Pharmaceuticals LLC (Hikma) für die Region Naher Osten und Nordafrika (MENA) um das Antimykotikum CRESEMBA® (Isavuconazol) bekannt, in Ergänzung zu Zevtera® (Ceftobiprol).

Im Oktober 2015 hat Basilea eine exklusive Vertriebs- und Liefervereinbarung mit Hikma über Basileas Breitspektrum-Spitalantibiotikum Zevtera® für die MENA-Region abgeschlossen. Im Rahmen der ergänzten Vereinbarung erhält Hikma das exklusive Recht, Isavuconazol in dieser Region zur Zulassung zu bringen, zu vertreiben und zu kommerzialisieren. Isavuconazol erhielt im Oktober 2015 die europäische Marktzulassung zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit invasiver Aspergillose sowie von erwachsenen Patienten mit Mukormykose, bei denen eine Behandlung mit dem Wirkstoff Amphotericin B nicht angemessen ist.¹ Grundlage für die Einreichung von Zulassungsanträgen in Ländern der MENA-Region wird das europäische Zulassungsdossier bilden.

David Veitch, Chief Commercial Officer von Basilea, sagte: „Mit der Erweiterung der Partnerschaft mit Hikma, einem führenden Pharmaunternehmen im Nahen Osten und Nordafrika, bauen wir auf eine im letzten Jahr etablierte erfolgreiche Zusammenarbeit auf, die bereits zu ersten Zulassungsanträgen für Ceftobiprol in der MENA-Region geführt hat. Es ist unser Ziel, Ärzten und Patienten in der MENA-Region unsere beiden Antiinfektiva für die Behandlung schwerer und oft tödlich verlaufender Infektionen zur Verfügung stellen zu können. Unsere Partnerschaft mit Hikma ist Teil unserer Strategie, sowohl CRESEMBA als auch Zevtera in so vielen Regionen wie möglich zu vermarkten, um so ihr globales Potenzial im Interesse von Patienten, Ärzten und Basilea voll auszuschöpfen.“

Über Isavuconazol

Isavuconazol ist ein intravenös (i.v.) und oral verabreichbares Antimykotikum aus der Wirkstoffklasse der Azole und die aktive Wirksubstanz des Prodrugs Isavuconazoniumsulfat. Das Medikament wurde im März 2015 durch die US-Arzneimittelbehörde Food and Drug Administration (FDA) zur Behandlung von invasiver Aspergillose und invasiver Mukormykose für Patienten ab 18 Jahren zugelassen.² Im Oktober 2015 erhielt Isavuconazol die europäische Marktzulassung zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit invasiver Aspergillose sowie von erwachsenen Patienten mit Mukormykose, bei denen eine Behandlung mit dem Wirkstoff Amphotericin B nicht angemessen ist.¹ In den zugelassenen Indikationen besitzt Isavuconazol Orphan-Drug-Status in den USA und Europa. Basilea vermarktet Isavuconazol unter dem Handelsnamen CRESEMBA® in Deutschland, Italien, dem Vereinigten Königreich und Österreich. In den USA wird das Medikament von Basileas Lizenzpartner Astellas Pharma US vermarktet. Ausserhalb der USA und der EU ist Isavuconazol nicht für die kommerzielle Verwendung zugelassen.

Über invasive Aspergillose und Mukormykose

Invasive Aspergillose und Mukormykose sind lebensbedrohliche Pilzinfektionen, die überwiegend bei immungeschwächten Patienten auftreten, wie etwa bei Krebspatienten. Invasive Aspergillose ist verbunden mit hohen Morbiditäts- und Sterblichkeitsraten. Mukormykose (auch bekannt als Zygomykose) ist eine schnell fortschreitende und lebensbedrohliche invasive Pilzinfektion, die durch eine hohe Morbidität und Sterblichkeit gekennzeichnet ist.

Über Basilea

Basilea Pharmaceutica AG ist ein biopharmazeutisches Unternehmen, das sich auf die Entwicklung von Antibiotika, Antimykotika und Medikamenten zur Krebstherapie spezialisiert hat. Basileas Therapeutika zielen dabei auf das Problem der zunehmenden Resistenzen gegen bzw. das Nicht-Ansprechen auf derzeitige Behandlungsmöglichkeiten ab. Mittels der integrierten Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten der Tochtergesellschaft Basilea Pharmaceutica International AG erforscht, entwickelt und vermarktet das Unternehmen innovative Medikamente, um den medizinischen Bedarf von Patienten zu adressieren, die an schweren und potenziell lebensbedrohlichen Krankheiten leiden. Basilea Pharmaceutica AG hat ihren Hauptsitz in Basel, Schweiz, und ist an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert (SIX: BSLN). Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Unternehmens-Website www.basilea.com.

Ausschlussklausel

Diese Mitteilung enthält explizit oder implizit gewisse zukunftsgerichtete Aussagen betreffend Basilea Pharmaceutica AG und ihrer Geschäftsaktivitäten. Solche Aussagen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die zur Folge haben können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die finanzielle Lage, die Leistungen oder Errungenschaften der Basilea Pharmaceutica AG wesentlich von denjenigen Angaben abweichen können, die aus den zukunftsgerichteten Aussagen hervorgehen. Diese Mitteilung ist mit dem heutigen Datum versehen. Basilea Pharmaceutica AG übernimmt keinerlei Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen im Falle von neuen Informationen, zukünftigen Geschehnissen oder aus sonstigen Gründen zu aktualisieren.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Peer Nils Schröder, PhD Head of Corporate Communications & Investor Relations +41 61 606 1102 media_relations@basilea.com investor_relations@basilea.com

Diese Pressemitteilung ist unter www.basilea.com abrufbar.

Quellenangaben

- 1 European Public Assessment Report (EPAR) for CRESEMBA®: <http://www.ema.europa.eu> [Accessed: August 16, 2016]
- 2 CRESEMBA® [US prescribing information](#) [Accessed: August 16, 2016]